



©Sophie Zimmermann



©Carmen Jaspersen



<http://www.extremehogs.com/Morphs.html>



©Sophie Zimmermann

Qualzucht bei Heim- und Nutztieren

im Licht des Ethik-Kodex der Tierärztinnen und Tierärzte Deutschlands

Heidemarie Ratsch
DVG-Tagung Pathologie 6.3.2022



©tunart/iStock

Vortragsinhalt

- Was ist Qualzucht?
- Regelungen, Gutachten
- Ethik-Kodex
- AK 1 Deutscher Tierärztag 2015
- Fortbildungsaktivitäten TÄK Berlin
- Öffentlichkeitsarbeit TÄK Berlin
- Werbung
- Film
- Andere Aktivitäten
- Was bleibt zu tun?



Was ist Qualzucht?

- Gutachten BMEL 1999 (1.3.1 Qualzüchtung)
„Der Tatbestand des § 11b des Tierschutzgesetzes ist erfüllt, wenn bei Wirbeltieren die durch Zucht geförderten oder die geduldeten Merkmalsausprägungen (Form-, Farb-, Leistungs- und Verhaltensmerkmale) zu Minderleistungen bezüglich Selbstaufbau, Selbsterhaltung und Fortpflanzung führen und sich in züchtungsbedingten morphologischen und / oder physiologischen Veränderungen oder Verhaltensstörungen äußern, die mit Schmerzen, Leiden oder Schäden verbunden sind.“ <https://www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht/gutachten.html>
- Als **Qualzucht** bezeichnet man bei der Züchtung von Tieren die Duldung oder Förderung von Merkmalen, die mit Schmerzen, Leiden, Schäden oder Verhaltensstörungen für die Tiere verbunden sind. Betroffene Tiere werden auch als Qualzüchtungen bezeichnet. <https://de.wikipedia.org/wiki/Qualzucht>

Artikel 20a Grundgesetz

- VGH Kassel, Urteil vom 05.02.2009 – 8 A 1194/06, Rn. 13
<https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/LARE190028645>
- Insoweit ist zu berücksichtigen, dass die Verbotstatbestände Ausdruck eines gewandelten Verständnisses über die Bedeutung des Tierschutzes sind, wonach die den Tieren in Rassezuchten zugemuteten körperlichen Belastungen nicht mehr hingenommen werden sollen. **Diese Sichtweise wird durch die verfassungsrechtliche Verankerung des Tierschutzes in Art. 20a GG nachhaltig untermauert.** Ein Vertrauenstatbestand, der es Züchtern ermöglichen könnte, jedenfalls seit langem unbeanstandet praktizierte Zuchtformen weiterzuführen, besteht unter diesen Umständen nicht (vgl. den im vom Kläger betriebenen Eilverfahren ergangenen Beschluss des Hess. VGH vom 26. Juni 2003, - [11 TG 1262/03](#) -, RdL 2003, 277).

Regelungen

- Artikel 5 des Europäischen Übereinkommens zum Schutz von Heimtieren vom 13.11.1987 „Wer ein Heimtier zur Zucht auswählt, ist gehalten, die anatomischen, physiologischen und ethologischen Merkmale zu berücksichtigen, die Gesundheit und Wohlbefinden der Nachkommenschaft oder des weiblichen Elternteils gefährden könnten.“
- § 11b Tierschutzgesetz; § 1; § 3;
- Tierschutzhundeverordnung (Ausstellungsverbot § 10)
"Tiere sind nicht dazu da, den **fragwürdigen ästhetischen Wünschen** ihrer Halter zu entsprechen. Sie sind keine Maskottchen. Wenn Züchtungen das artgerechte Leben verhindern, ist das Tierquälerei. Deshalb ist die Qualzucht bei uns bereits verboten – und dennoch findet sie weiter statt. Damit will ich Schluss machen und verbiete daher die Ausstellung von Hunden mit Qualzuchtmerkmalen. Das ist ein effektiver Hebel, um Anreize für derartige Züchtungen zu nehmen und die Tiere bestmöglich zu schützen.“
<https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2021/177-tierschutz-hunde-tiertransporte.html>
- <http://www.vdh-thueringen.de/erfurt22/> (zur Information über Rasselisten)

Gutachten

- Gutachten zur Auslegung § 11b TierSchG (Verbot von Qualzuchtungen)
- „Sind tierschutzwidrige Maßnahmen i. S. v. § 11b Abs. 1 TierSchG legal, wenn bezweckt ist, nach mehreren Zuchtgenerationen ungeschädigte, schmerz- und leidensfrei lebensfähige Nachkommen zu erzielen?“
Gutachten im Auftrag der Tierärztekammer Berlin Verfasser: Prof. Dr. Thomas Cirsovius, Hamburg <Stand: 01.04.2021>
- „Pönalisierung von Schaustellern, Ausstellungsveranstaltern, Zuchtrichtern, Verbandsvorständen und Tierärzten im Zusammenhang mit Verstößen gegen das Qualzuchtungsverbot“
Ergänzungsgutachten zum Gutachten v. 01.04.2021, erstellt im Auftrag der Tierärztekammer Berlin Verfasser: Prof. Dr. Thomas Cirsovius, Hamburg <Stand: 30.09.2021>
- Die Zucht von Schauwellensittichen; Qualzucht und Tierleid oder zukunftssträchtiges Hobby? Jessica Koser

Ethik-Kodex der Tierärztinnen und Tierärzte Deutschlands (Auszug)

<https://bundestieraerztekammer.de/btk/ethik/>

Wir Tierärztinnen und Tierärzte

- verpflichten uns, mit unseren fachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten in besonderer Weise zum Schutz und zur Sicherung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Tiere beizutragen,
- vertreten die Interessen der Tiere gegenüber der Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, zeigen Missstände auf und helfen sie zu beseitigen,
- stellen uns Interessens- und Zielkonflikten mit verantwortungsvollem Abwägen der konkurrierenden Standpunkte und Ziele und berücksichtigen dabei vorrangig die Bedürfnisse der Tiere
- setzen unser tierärztliches Wissen dafür ein, Tiere vor Schmerzen, Schäden, Leiden und Angstzuständen zu bewahren und deren Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern,
- **verurteilen jede Form von Tierzucht, die zu Schmerzen, Leiden und Qualen führt oder beiträgt, und setzen uns für die präventive Aufklärung sowie für das Erkennen und Vermeiden solcher Entwicklungen ein,**

Ethik-Kodex

4. Wir Tierärztinnen und Tierärzte unterstützen die Tierhalter in der Wahrnehmung ihrer Verantwortung gegenüber dem Tier und

- weisen sie, wann immer möglich, **im Vorfeld der Anschaffung** von Tieren auf die besonderen Bedürfnisse des gewünschten Tieres sowie die eventuellen Konsequenzen für das persönliche Umfeld hin,
- fordern und tragen dazu bei, dass Tierhalter und alle Personen, die mit den Tieren umgehen, ihrer **Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden** der Tiere gerecht werden und über eine entsprechende Sachkunde der physiologischen, psychischen und sozialen Bedürfnisse der Tiere verfügen,
- **wirken durch Information und Beratung darauf hin**, dass Tierhalter ihre Tiere ihren natürlichen art-, rasse- und typspezifischen Bedürfnissen und Verhaltensmustern entsprechend halten,
- fordern Tierhalter zur **Behebung von Mängeln*** auf, wenn wir defizitäre Zustände in der Tierhaltung und Betreuung feststellen, und arbeiten erforderlichenfalls mit staatlichen Organen zusammen.

***auch in der Zucht, auch Züchter:innen sind Tierhalter:innen**

Beschlüsse aus dem Arbeitskreis 1: Zucht und Qualzucht von Klein- und Heimtieren

<https://bundestieraerztekammer.de/btk/tieraerztetag/2015/>

BTK/Landes-Tierärztekammern/tierärztliche Verbände

- Einrichtung einer **Internetseite zur Aufklärung über Qualzuchten**
<https://qualzucht-datenbank.eu/>
- Suchmaschinenoptimierung und Nutzung von Google-Adwords, um bei Recherchen zu typischen Qualzuchtmerkmalsträgern sofort auf die Internetseite hinzuweisen
- „Pop-ups“ mit Hinweisen auf die Internetseite bei Suchanfragen im weiteren Verlauf der Recherche (z.B. Suchanfrage „Perserkatze“ -> Öffnen eines Pop-ups mit Link: „Worauf Sie beim Kauf einer Perserkatze achten sollten. Die Bundestierärztekammer informiert!“)
- Kontaktaufnahme mit Internetverkaufsplattformen (z.B. EBAY) zur Einschränkung des Handels mit Tieren

BTK/Landes-Tierärztekammern/tierärztliche Verbände

- **Öffentlichkeitsarbeit**

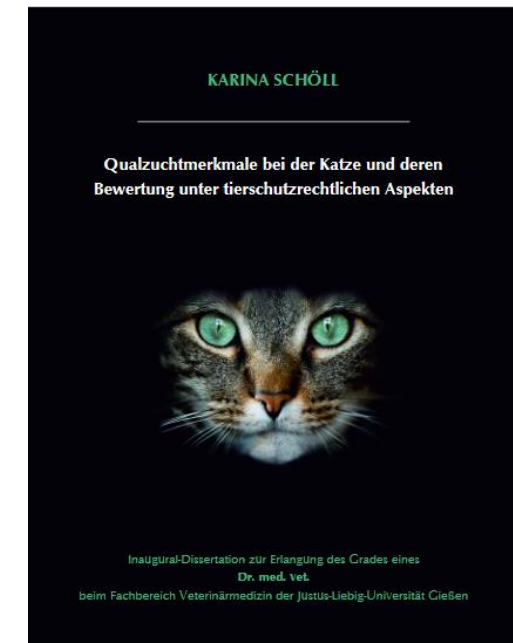
<https://www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht.html>

- **Liste** von Ansprechpartnern/Sachverständigen für Gerichte (DVG/BTK/TVT)
- **Erstellen einer vollständigen Liste** von bekannten Qualzuchten zunächst von Hunden, Katzen und Kleinsäufern (DVG/BTK/TVT)
- Leitlinien für die Zucht von zunächst Hunden, Katzen und Kleinsäufern als Vorbereitung eines Heimtierzuchtgesetzes und als Hilfestellung für die Gerichte
- **Sammlung** von Urteilen, Veröffentlichungen, Stellungnahmen etc. zum Thema Qualzucht z.B. www.tierschutzurteile.de

<https://qualzucht-datenbank.eu/rechtliches-qualzucht/>

Forschung

- Erblich bedingte Gesundheitsprobleme definieren
- Identifikation von Erbkrankheiten, Aufdeckung des Vererbungsmodus in Zusammenarbeit mit Genetikern und Molekularbiologen, Beratung von Züchtern, Zuchtverbänden und Tierhaltern
- Qualifizierte Studien zur Definition von Qualzuchten, Aufzeigen der tierschutzrechtlich relevanten Grenzen der Zucht zunächst von Hunden, Katzen und Kleinsäugetern
- Zügige Entwicklung, Bereitstellung und routinemäßige Anwendung zuverlässiger Methoden zum Nachweis von Trägern genetisch bedingter klinisch relevanter vererbbarer Krankheiten oder von Defekten bei allen zur Zucht vorgesehenen Tieren
- <https://www.tiho-hannover.de/kliniken-institute/institute/institut-fuer-tierzucht-und-vererbungsforschung/forschung/forschungsprojekte-hund/> Canine Ceroid Lipofuszinose; Cystinurie; Dilatative Kardiomyopathie; Erbliche Augenerkrankungen; Faltendoggenerkrankung; Hereditäre Ataxie (SCA und LOA); Hüftgelenkdysplasie; Idiopathische Epilepsie, Keilwirbel; Langlebigkeit; Lunde-Hundsyndrom/PLE; Osteogenesis imperfecta (OI); Patellaluxation; Progressive Retinaatrophie (PRA); Schlundverengung - Persistierender rechter Aortenbogen; SharPei Fieber; Taubheit; Trikuspidalklappendysplasie; Craniomandibuläre Osteopathie (CMO) beim Deutsch Drahthaar
- http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2021/15863/pdf/SchoellKarina_2020_12_02.pdf
- https://www.uni-giessen.de/fbz/fb10/institute_klinikum/klinikum/kramer/forschungszentrum-tierschutz



Forschung

- Erblich bedingte Gesundheitsprobleme definieren
- Qualifizierte Studien zur Definition von Qualzuchten, Aufzeigen der tierschutzrechtlich relevanten Grenzen der Zucht zunächst von Hunden, Katzen und Kleinsäugetern
- Hirnveränderungen bei domestizierten Landenten (*Anas platyrhynchos* f. d.) -morphometrische und ethologische Untersuchungen Julia Cnotka 2006
- <https://docserv.uni-duesseldorf.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-3544/1544.pdf>

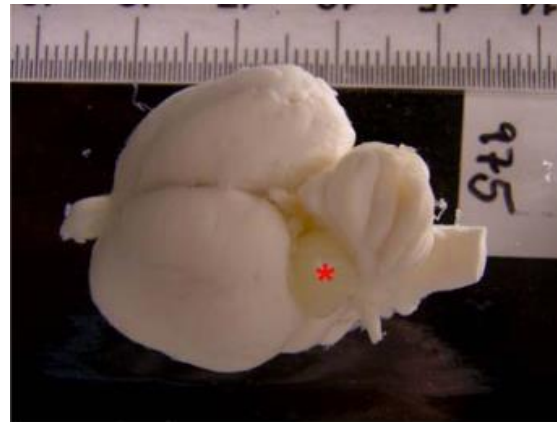


Abb. 36: Dorsalansicht des Gehirns der Landente
Nr. 975 mit lateral gelegenen Fettkörper
im Tentorium cerebelli.



Abb. 30: Offener Schädel mit Gewebeaustritt und
Oberschnabelhypoplasie

Tierärzteschaft

- **Fortbildung**

<https://www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht/fortbildungsveranstaltungen.html>

- Sachkunde-/Befähigungsnachweis für spezielle Zuchtuntersuchungen
- Förderung der Präventivmedizin (wissenschaftlich überprüfte Vorsorgeuntersuchungen zunächst bei Hund, Katze und Kleinsäugetern)
- Aufklärung von Züchtern, potentiellen Käufern und Tierhaltern

Beschlüsse aus dem Arbeitskreis 1: Zucht und Qualzucht von Klein- und Heimtieren

https://www.tieraerztekammer-berlin.de/images/qualzucht/AK1_Beschluss_Deutscher-TA-Tag-2015.pdf

- Gesetzgeber, Bundesländer, Züchter



Fortbildung

2016 Unerwünschte Nebeneffekte der Zucht

Referent:innen:

- Prof. Dr. Achim **Gruber**: ***Zuchtpathologie - Hintergründe, Formen und Auswirkungen***
- Diana **Plange**: ***Zuchtverbot für Nacktkatzen, ein Fallbericht***
- Dr. Christoph **Maisack**: ***Der neue § 11b TierSchG – Eine Chance für den Tierschutz?***



Fortbildung

2017 Geflügelzucht – Quo Vadis?

- Prof. Dr. Bernhard Hörning: ***Mögliche Auswirkungen der Leistungszucht beim Geflügel auf das Tierwohl***
- Univ.-Prof. Dr. Hafez Mohamed Hafez: ***Putenhaltung: Spannungsfeld zwischen Tierschutz und Tiergesundheit***
- Dr. Hartmut Meyer: ***Zuchtziele bei Puten – gestern, heute und morgen***
- Prof. Dr. Jörg Luy: ***Ethische und rechtliche Aspekte der Nutztierzucht***
- Dr. Walter Neussel: ***Kampagne gegen Qualzucht und Qualhaltung***



Fortbildung

2017 Unerwünschte Nebeneffekte der Zucht bei Fischen, Reptilien und Amphibien

- **Dr. Stefan Hetz:** Qualzucht bei Fischen – eine kritische Auseinandersetzung mit Zuchtformen und der Qualzuchtdefinition im Bereich Physiologie, Morphologie und Verhalten
- **PD Dr. Kerstin Müller:** Defektzuchten bei Reptilien und Amphibien – ein Problem?
- **Dr. Ines Bolle:** Überwachung - Tierbörsen und Zoofachhandel
- **Dr. Ernst Günther:** Qual oder nicht Qual – ist das hier wirklich die Frage? Betrachtung zur Würde des Geschöpfes und zu den Grenzen menschlicher Zuständigkeit



Fortbildung

2018 Die Milchkuh – Hochleistung am Limit?

- **Prof. Dr. Kerstin-Elisabeth Müller:** Leistung und Krankheit bei der Milchkuh - wie hängt das zusammen?
- **Dr. Johann Haunroth:** Die Entwicklung der Haltungsbedingungen und der Tiergesundheit in den Milchkuhbetrieben in Norddeutschland seit den siebziger Jahren sowie die ökonomischen Rahmenbedingungen
- **Dr. Bianca Lind:** Die moderne Milchkuh: robust, gesund, leistungsfähig!
- **Prof. Dr. Sven König:** Strategien zur Zucht einer funktionalen Hochleistungskuh
- **Prof. Dr. Holger Martens:** Milchbildung der Kuh postpartum: Physiologische Mechanismen und mögliche pathophysiologische Konsequenzen
- **Dr. Davina Bruhn:** Qualzucht bei Kühen in der Milchproduktion – rechtliche Bewertung und Konsequenzen
- **Kerstin Weich:** Leistungszucht aus ethischer Perspektive



Fortbildung

2019 Defektzuchten – Kleine Heimtiere und Vögel

- PD Dr. Kerstin **Müller**: Defektzuchten bei Kaninchen
- PD Dr. Thomas **Göbel**: Defektzuchten bei Nagern
- Dr. Sonja **Kling**: Defektzuchten bei Vögeln und Geflügel
- Prof. Dr. Mahtab **Bahramsoltani**: Wie sag ich's meinen Kund*innen?



Öffentlichkeitsarbeit Plakate 2018



Öffentlichkeitsarbeit Postkarten 2018



Ich liebe es

wenn wir herumtollen und es nur ein Ziel gibt:
immer der Nase nach.

Ständige Atemnot, Ohnmachtsanfälle, Blindheit und deformierte Knochen -
Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.
Wer Tiere achtet, denkt um! www.umdenken-tierzuliebe.de | www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht

Ein Kooperationspartner: Tierärztekammer Berlin Körperschaft des öffentlichen Rechts. Unterstützt durch: BfK, Heel, FELINA, Vetoclinic.



Ich liebe es

wenn Du durch die Gegend tigerst und Dich
wohl in deinem Fell fühlst.

Orientierungslosigkeit, Schutzlosigkeit vor Kälte und Sonneneinstrahlung -
Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.
Wer Tiere achtet, denkt um! www.umdenken-tierzuliebe.de | www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht

Ein Kooperationspartner: Tierärztekammer Berlin Körperschaft des öffentlichen Rechts. Unterstützt durch: BfK, Heel, FELINA, Vetoclinic.



Ich liebe es

wenn wir ausgelassen Katz und Maus spielen
und Du deine neugierige Nase in jede Kiste steckst.

Ständige Atemnot, Ohnmachtsanfälle, Blindheit und deformierte Knochen -
Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.
Wer Tiere achtet, denkt um! www.umdenken-tierzuliebe.de | www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht

Ein Kooperationspartner: Tierärztekammer Berlin Körperschaft des öffentlichen Rechts. Unterstützt durch: BfK, Heel, FELINA, Vetoclinic.

Ich liebe Dich!
Du hast so eine süße Nase.



Dass Du mit ihr keine Luft
bekommst und leicht kollabierst,
nehme ich hin.

Ich liebe Dich!
Vor allem wenn Du nackt bist.



Dass du Dich schutzlos
fühlst und die Orientierung verlierst,
nehme ich hin.

Ich liebe Dich!
Du hast so eine süße Nase.



Dass Du mit ihr kaum Luft
bekommst und Dir ständig die Augen
tränen, nehme ich hin.



Tierärztekammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Öffentlichkeitsarbeit Plakate 2019

„Mia ist traumhaft schön, aber ihr Leben ist ein Albtraum. Sie bekommt schwer Luft, ist fast taub und ihre Augen neigen zum Tränenfluss. Das ist nicht schön, sondern krank gezüchtet!“



Prof. Dr. Achim Gruber
Fachtierarzt für Pathologie
Institut für Pathologie,
Freie Universität Berlin
Fachbereich Veterinärmedizin

Das ist doch krank!
www.umdenken-tierzuliebe.de

„Bibbi ist kuschelig, aber ihr Leben ist steinhart. Ohne Tasthaare fehlt ihr die Orientierung, ihre Hinterpfoten sind chronisch entzündet und ihre langen Ohren verletzungsgefährdet. Das ist nicht schön, sondern krank gezüchtet!“



Dr. Heidemarie Ratsch
Präsidentin der
Tierärztekammer Berlin
Fachtierärztin für Tierschutz
und Tierschutzethik

Das ist doch krank!
www.umdenken-tierzuliebe.de

„Bob ist süß, aber sein Leben ist bitter. Er leidet an Atemnot, schmerzenden Knochen, entzündeten Hautfalten und tränenden Augen. Das ist nicht schön, sondern krank gezüchtet!“



Diana Plange
Tierschutzbeauftragte des Landes Berlin
Fachtierärztin für Tierschutz
und Tierschutzethik

Das ist doch krank!
www.umdenken-tierzuliebe.de

„Mia ist
Altra
und ih
Das is

„Bibbi ist kus
Ohne Tastha
Hinterpfote
langen Ohre
Das ist nich

„Bob ist süß, aber sein Leben ist bitter.
Er leidet an Atemnot, schmerzenden Knochen,
entzündeten Hautfalten und tränenden Augen.
Das ist nicht süß, sondern krank gezüchtet!“

Diana Plange
Fachtierärztin für Tierschutz
und Tierschutzethik



Da Das : **Das ist doch krank!**

www

www.umdenken-tierzuliebe.de



Hunde kurzköpfiger Rassen z. B. Mops, Französische Bulldogge, Englische Bulldogge, Chihuahua, Pekinese, Shi Tsu leiden durch ihre rassebedingten Zuchtziele häufig an ernst gesundheitlichen Problemen:

- > **Luft-/Atemnot durch einen verengten Rachen und enge Nasengänge, zu kleine Nasenhöhlen, zu große Zunge für die verkürzte Schnauze oder durch Zusammenklappen des Kehlkopfes**
- > **Der Wärmehaushalt kann nicht mehr über die Atmung (Hecheln) reguliert werden. Bei Anstrengung oder Sommerhitze kann dies zum Kreislaufzusammenbruch und Tod durch Überhitzung führen**
- > **übermäßig viele Falten an Kopf oder Körper, die sich häufig entzünden**
- > **hervorstehende Augäpfel mit hoher Verletzungsgefahr und häufig schlecht heilenden Wunden**
- > **tränende und entzündete Augen durch zu enge Tränenkanäle**
- > **keilförmige Missbildungen an Wirbeln, die das Rückenmark einquetschen und damit Schmerzen und Lähmungen bewirken**
- > **Schwierigkeiten beim Fressen durch deformierte und verkürzte Kieferknochen und schiefe Zähne**

Öffentlichkeitsarbeit Stelen 2020



Öffentlichkeitsarbeit Postkarten 2020



**Als Pflegefall geboren –
mein Wunsch war das nicht!**

Gendefekt – deformierter Kopf umdenken-tierzuehle.de



**Ein Lächeln? – Nein:
Luftnot**

Gendefekt – Kurzköpfigkeit umdenken-tierzuehle.de



**Mein Leben?
Ein Stummfilm.**

Gendefekt – Taubheit umdenken-tierzuehle.de

Qualzucht nicht zur Schau stellen!

Was als schön und besonders empfunden wird, macht krank. Atemnot, Ohnmachtsanfälle, deformierte Knochen, blind und taub – Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.

Wer Tiere achtet, denkt um!

Für Hunde mit Qualzuchtmerkmalen wird derzeit ein Ausstellungsverbot in die Tierschutz-Hundeverordnung eingearbeitet. Wir fordern das für alle Tierarten mit Qualzuchtmerkmalen.

www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht
@umdenken-tierzuehle

Gefördert durch:

Senatsverwaltung
für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung

berlin Berlin

 **Tierärztekammer Berlin**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Foto: Sophie Zimmermann

Öffentlichkeitsarbeit Busse 2019/20



in
nts

Öffentlichkeitsarbeit Flyer

BIK
Bundestierärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.

**KURZNASEN UND GLUBSCHAUGEN:
NICHT SÜSS,
SONDERN GEQUÄLT!**



Eine Broschüre zur
Aufklärung über das
brachycephale Syndrom

bpt bundesverband praktizierender tierärzte e.v. **Bbt**
DVG **DGK-DVG** **TVT** **REX** **CD200**
 Wissenschaft für die Praxis

Tierärztekammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts



**www.umdanken-
tierzuliebe.de**

Tiere extrem überzüchteter Rassen
leiden ein Leben lang.
Wer Tiere achtet, denkt um!

BIK
Bundestierärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.




**Qualzuchten
bei Tieren**
Nicht süß, sondern
gequält und krank.

**KULLERAUGEN UND
FALTOHREN:
NICHT SÜß, SONDERN GEQUÄLT!**

bpt bundesverband praktizierender tierärzte e.v. **Bbt**
DVG **DGK-DVG** **TVT** **REX** **CD200**
 Wissenschaft für die Praxis

**Qualzuchten
bei Tieren**
Nicht süß, sondern
gequält und krank.



SACHSEN-ANHALT
Tierschutzbeauftragter

QUALZUCHT

Ihr findet uns süß,
aber ihr wisst nicht,
wie wir leiden!

Orientierungs- und Schutzlosigkeit
vor Kälte und Sonneneinstrahlung.
Tiere extrem
überzüchteter
Rassen leiden
ein Leben lang.
Wer Tiere achtet,
denkt um!



hieranwahl.de/
qualzucht

Ein Initiative von Andrea e. Walter Hahl

DVG **DGK-DVG** **TVT** **REX** **CD200** **DHU** **WUFF**

QUALZUCHT

Ihr findet uns süß,
aber ihr wisst nicht,
wie wir leiden!

Tiere extrem überzüchteter Rassen
leiden ein Leben lang.

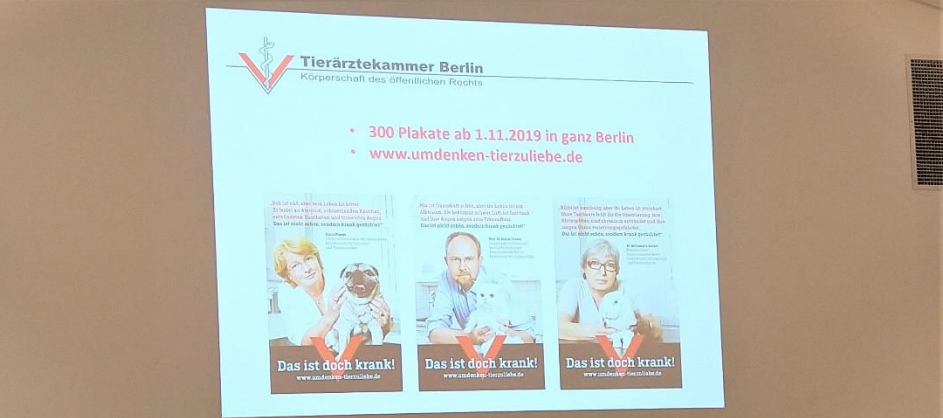


„Vigo“,
eine Französische
Bulldogge von
einem zertifizierten
Züchter, litt vor einer notwendigen
Operation unter lebensbedrohlichen
Atemnotattacken und
Erstickungsanfällen

Aufkleber – Tassen – T-Shirts – Beutel – Buttons – Süßigkeiten



Pressekonferenzen - Grüne Woche - Tagungen



Berlin
n Rechts

Anzeigen 2020



**Schön sinnlos
ohne Atem.**

Jetzt sinnvoll handeln.

Was als schön empfunden wird, macht krank.

Ständige Atemnot, Ohnmachtsanfälle, deformierte Knochen, eingeschränkte Sinne, wie Blind- und Taubheit – Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.

Wer Tiere achtet, denkt um!

www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht
[@umdenken-tierzuliebe](https://www.instagram.com/umdenken-tierzuliebe)

Gefördert durch:



Foto: Sophie Zimmermann



**Schön sinnlos
ohne Gehör.**

umdenken-tierzuliebe.de

Was als schön empfunden wird, macht krank.

Ständige Atemnot, Ohnmachtsanfälle, deformierte Knochen, eingeschränkte Sinne, wie Blind- und Taubheit – Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.

Wer Tiere achtet, denkt um!

www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht
[@umdenken-tierzuliebe](https://www.instagram.com/umdenken-tierzuliebe)

Gefördert durch:



Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden.

**umdenken-
tierzuliebe.de**

Bei vielen Rassen werden chronisch kranke Tiere durch das Zuchtziel erzeugt, um unnatürliche optische Standards zu erlangen, z. B. Stubsnasen, große Augen, verkrüppelte Schwänze, besonderes Fell. Was als schön empfunden wird, macht krank. Das ist veränderbar.

Wer Tiere achtet, denkt um!

Wenn wir unsere Sichtweise ändern und die Gesundheit der Tiere in den Fokus stellen, wird sich ein neuer optischer Trend verbreiten und zum Standard werden – zur Freude von Mensch und Tier.

Helfen Sie mit!

- **Ziehen Sie ein Mischlingstier und einen Kauf im Tierheim in Betracht!**
- **Informieren Sie sich vor dem Kauf umfassend über die Rasse – nicht nur beim Züchter!**
- **Kaufen Sie nicht wahllos im Ausland und wählen Sie verantwortungsvolle Züchter!**



**Schön sinnlos
ohne Augenlicht.**

Jetzt sinnvoll handeln.

Was als schön empfunden wird, macht krank.

Ständige Atemnot, Ohnmachtsanfälle, deformierte Knochen, eingeschränkte Sinne, wie Blind- und Taubheit – Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.

Wer Tiere achtet, denkt um!

www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht
[@umdenken-tierzuliebe](https://www.instagram.com/umdenken-tierzuliebe)

Gefördert durch:



Foto: Joseph Mammill (Gruji) Ditz



**Schön sinnlos
ohne Augenlicht.**

umdenken-tierzuliebe.de

Was als schön empfunden wird, macht krank.

Ständige Atemnot, Ohnmachtsanfälle, deformierte Knochen, eingeschränkte Sinne, wie Blind- und Taubheit – Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.

Wer Tiere achtet, denkt um!

www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht
[@umdenken-tierzuliebe](https://www.instagram.com/umdenken-tierzuliebe)

Gefördert durch:



Foto: Sophie Zimmermann

Qualzucht in der Werbung

BIGmag 03|18
KIEFER ORTHOPÄDIE
E-HEALTH
ONLINE-PROGRAMM BEI DEPRESSIONEN
BESSER LEBEN IM GLEICHGEWICHT
Direkt geht Krankenkasse nicht. big-direkt.de

Auf unserer Seite ist ein Fehler aufgetreten.

ZUR AMAZON-HOMEPA...

FEIERT DIE, DIE FÜR EUCH DA SIND.

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?
Wir suchen zum Ausbildungsjahr 2018 eine/n Auszubildende/n als Tierpfleger/in!

NAME
EMAIL
TELEFON
Dateien auswählen Kostenlos ausgewählt
Hinweise

ORLANDO GOURMET
PASTETE MIT LAMM & REIS

EINFACH-TIERISCH.COM

HUND, KATZE, MAUS BRINGT DAS FUTTER SELBST INS HAUS

Jetzt kannst du als Tierbesitzer(in) ein hübsches Sammelchen nebenbei verdienen!

KOSTENLOS ANMELDEN

Melde dich hier an, um bei exklusiven Aktionen dabei zu sein.

» JETZT ANMELDEN

- TIERMODELL FÜR ZEITSCHRIFTEN, FILME, POSTKARTEN UND GEDRUCKTE MEDIEN
- TESTARTIKELN + GRATISSPROBEN
- GUTSCHEINE + DEALS

Wir vermissen Sie!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Haben wir etwas falsch gemacht?

ambria Bitte öffnen

Tierspezialisten in Ihrer Nähe

20.000 Adressen in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich

Notdienstsuche | Tierspezialistensuche

Lieber vergleichen als zu viel bezahlen.

Möpfe verstecken.

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Wohlfühl-Kalender

Filme



rtv Titel

Therapie mit Hund

Im ARD-Freitagfilm „Käthe und ich“ spielt **rtv-Titelstar Mariele Millowitsch** eine Pflegedienstleiterin mit viel Herz

Mariele Millowitsch zieht sich wieder den weißen Schwesternkittel an. Im Vergleich zu „Nikola“ (1997–2005) geht es im neuen Format allerdings weniger lustig zu. Schließlich spielt Millowitsch die Pflegedienstleiterin einer Reha-Klinik. Ernste Sache, ernste Fälle. Gleich in „Dornröschen“, dem ersten von zunächst zwei Filmen, hat es Hildegard Möller, so der Rollenname des **rtv-Titelstars**, mit der Patientin Maria Thalbach (gespielt von Muriel Baumeister) zu tun. Die versucht nach fünf Jahren im Wachkoma zurück ins Leben zu finden. Nicht einfach. Der Gatte hat inzwischen

ein neues (Liebes-)Leben begonnen, die Tochter sagt zur Neuen „Mama“. Da können nur Psychologe Paul (Christoph Schechinger) und seine Therapiehündin Käthe helfen, findet Chefpflegerin Hildegard. Käthe, gespielt von Australian-Shepherd-Dame Hoonah, soll spielerisch für Annäherung sorgen. Machbar. Tiertrainerin Carolin Zeidler: „Australian Shepherds sind für ihren Arbeitswillen und ihre Intelligenz bekannt, zudem sind sie sehr ausdauernd“. Tatsächlich merkt man Hoonah die Spielfreude in jeder Hinsicht an.

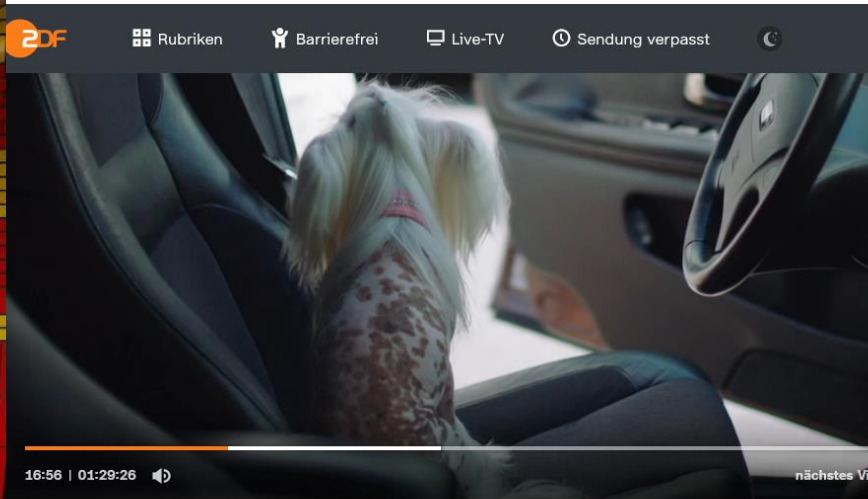
Dr. Mariele Millowitsch

Mariele Millowitsch, promovierte Tiermedizinerin und Mitglied bei „Ärzte ohne Grenzen“, auf die Frage, ob Tiere wirklich den Heilungsprozess unterstützen können: „Ganz sicher, weil sie nicht werten. Tiere beurteilen Menschen nicht.“ Und Menschen? Beurteilen sehr wohl diesen Film. Wenn genug einschalten, wird eine Reihe daraus. Der zweite Teil kommt aber schon mal sicher. Er heißt „Das Findelkind“ und läuft nächsten Freitag im Ersten.



Mariele Millowitsch, Hündin Hoonah und Christoph Schechinger

Fr Käthe und ich
20.15 Herzergreifende
ARD Geschichte, gut besetzt



Staffel 07, Folge 02

„Strömma Cement“ ist ein Familienunternehmen, das von der Matriarchin Eva mit eiserner Hand geführt wird. Als diese erkrankt, soll ihre Tochter Jonna einen wichtigen Verkauf abwickeln.



Mehr von Mord im Mittsommer



Presseinformation

BUNDESTIERÄRZTEKAMMER
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Claudia Pfister
Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88
presse@btkberlin.de

Nr. 24/2016 vom 27.10.2016

27. Oktober 2016

Keine Werbung mit Mops & Co.!

Tierärzteschaft appelliert in Offenem Brief an Firmen, die Hunde und Katzen mit Qualzuchtmerkmalen als Werbeträger benutzen

(BTK/Berlin) Man kommt an ihnen nicht mehr vorbei: Glubschäugige Möpse, plattgesichtige Perserkatzen, grotesk anmutende Bulldoggen, die schlanken Models hinterherwatscheln, Französische Bulldoggen, die in zigfachen Variationen als „Werbegesichter“ Plakate, Anzeigen oder Deko-Gegenstände zieren. Dass es sich bei den tierischen Modellen jedoch nicht um Puppen, sondern um leidensfähige Lebewesen handelt, wird dabei völlig vergessen.

Aus diesem Grunde hat die Arbeitsgruppe „Qualzuchten“ der Bundestierärztekammer nun in einem Offenen Brief eine Reihe von Firmen, Agenturen sowie Print- und TV-Formate angeschrieben, die mit Hunden und Katzen mit Qualzuchtmerkmalen werben. Denn genau darum handelt es sich bei den meisten Vertretern von Rassen wie Englische und Französische Bulldogge, Mops, King Charles Spaniel oder Perser-, Exotic Shorthair und British Kurzhaar Katzen. „Massenmedien und Werbung beeinflussen den Zeitgeist und das Konsumverhalten – das Bild dessen, was wir als schön und begehrenswert ansehen – in starkem Maße. Darum obliegt ihnen auch eine besondere Verantwortung für die Inhalte mit denen sie werben und die Bildsprache, die sie verwenden“, erklärt Dr. Friedrich Röcken, Fachtierarzt für Kleintiere und Leiter der Arbeitsgruppe Qualzuchten der Bundestierärztekammer.

Mit dem Anschreiben sollen die Firmen zum Umdenken gebracht werden. Insbesondere an solche, die mit Gesundheitsprodukten und Futtermitteln für Tiere werben, appelliert die BTK, auf die Darstellung von Hunden und Katzen mit ausgeprägten Qualzuchtmerkmalen zu verzichten. Röcken: „Die Nachfrage nach Mops und Co. wird ja meist erst durch ihre Omnipräsenz auf Fotos oder im Fernsehen geweckt. Sie sehen vielleicht putzig aus – doch dass ein extrem kurzer Gesichtsschädel über kurz oder lang auch einen erheblichen Leidensdruck für das Tier bedeutet, sieht man nicht.“

Die Arbeitsgruppe „Qualzuchten“ unter dem Dach der Bundestierärztekammer ist ein Gremium, das sich aus Vertretern aller großen Veterinärverbände – Bundestierärztekammer (BTK), Bundesverband der beamteten Tierärzte (BbT), Bundesverband praktizierender Tierärzte (bpt), Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT) sowie die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) mit der Gesellschaft für Kleintiermedizin (DGK-DVG) – zusammensetzt. Mit der Gründung der AG wurde ein Beschluss des 27. Deutschen Tierärztetages zum Thema „Zucht und Qualzucht von Klein- und Heimtieren“ umgesetzt. Vor dem Hintergrund ihres Berufsethos und ihres Fachwissens wollen Tierärzte jeder Form von Zucht, die zu Schmerzen, Leiden und Qualen führt, den Kampf ansagen.

Gegen Werbung mit Qualzuchten seit 2016



▼ Plakate "umdenken-
tierzuliebe"

🔗 Plakate "umdenken-
tierzuliebe"



Service für Tierärzte ▼
Gerichtsurteile ▼
Positionspapiere ▼
Politik ▼
Rechtsvorschriften ▼
Pressemitteilungen ▼
Medienberichte ▼



Qualzucht geht uns alle an!

www.tieraerztekammer-berlin.de/qualzucht

<https://tierschutz.hessen.de/>

<https://welttierschutz.org/qualzucht/>

<https://www.tierschutzbund.de/information/hintergrund/heimtiere/qualzucht/>

<https://www1.wdr.de/fernsehen/tiere-suchen-ein-zuhause/fellfarben-beim-hund-und-die-auswirkungen-auf-die-gesundheit-100.html>

<https://qualzucht-datenbank.eu/>

<https://qualzuchten-sind-keine-option.de/1>

<http://www.maladieshereditairesduchien.com/>

<https://www.kaninchenwiese.de/nachwuchs/kaninchengenetik/qualzuchten/>

<https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/w-wie-wissen/hundequalzucht-100.html>



Photographs of brachycephalic animals superimposed onto normal animals show just how much we have shortened their faces.

<http://vetsagainstbrachycephalism.com/>

QUALZUCHT

Ihr findet uns süß... ... aber ihr wisst nicht, wie wir leiden!

Schutzlosigkeit vor Kälte, Sonnenstrahlung und Orientierungslosigkeit

'Vigo', diese Französische Bulldogge eines zertifizierten Züchters, litt vor einer notwendigen Operation unter lebensbedrohlichen Atemnotattacken und Erstickenanfällen

Ständige Atemnot, Taubheit, Blindheit, Ohrmickelschwäche & deformierte Knochen.

Tiere extrem überzüchteter Rassen leiden ein Leben lang.

Wer Tiere achtet, denkt um!

Lifestyle oder Lebewesen?



Lifestyle oder Lebewesen?



Lifestyle oder Lebewesen?



Umdenken den Tieren zu Lie Qualzucht vermeiden

Was ist überhaupt Qualzucht?

- Erblich bedingte Schmerzen, Leiden oder Schäden durch
- fehlende, untaugliche oder umgestaltete Körperteile oder Organe
 - Verhaltensstörungen

Warum geht mich das was an?

Kulleraugen, breite Nasen, lange Rücken, runde Köpfe, kurze Beine, besonders geschecktes Fell, Schwanz- und Haarlosigkeit sind einige Beispiele von Attributen, welche als schön oder niedlich angesehen werden.

Dies betrifft viele Hunderassen, aber auch Katzen oder Kaninchen. Diese knuddeligen Merkmale können bei den Vierbeinern später eine Reihe von zum Teil erheblichen Gesundheitsproblemen verursachen. Auch Zierfische und landwirtschaftliche Nutztiere, wie Kühe, Enten und Hühner, sind von gesundheitsschädigenden Zuchtmerkmalen betroffen.

Das Verbot der Qualzucht wird bisher nur unzureichend umgesetzt. Die Nachfrage nach diesen Tieren ist unverändert hoch und bestimmt damit das Angebot auf dem Markt.

Wer hat das festgelegt?

Die Definition und das Verbot von Qualzucht im deutschen Tierschutzgesetz im § 11b I

Was kann ich tun?

- Wahl verantwortungsvoller Züchter
- Mischlingstiere bevorzugen
- Kauf im Tierheim
- Aufklärung über die Rasse
- Aufklärung über Gesundheitsrisiken
- Keine wahllosen Auslandskäufe

Wo kann ich mich informieren?

auf www.umdanken-tierzuliebe.de oder ganz einfach per Scan des QR-Code



Umdenken den Tieren zu Qualzucht vermeide

Was ist überhaupt Qualzucht?

- Erblich bedingte Schmerzen, Leiden oder Schäden durch
- fehlende, untaugliche oder umgestaltete Körperteile oder Organe
 - Verhaltensstörungen

Warum geht mich das was an?

Kulleraugen, breite Nasen, lange Rücken, runde Köpfe, kurze Beine, besonders geschecktes Fell, Schwanz- und Haarlosigkeit sind einige Beispiele von Attributen, welche als schön oder niedlich angesehen werden.

Dies betrifft viele Hunderassen, aber auch Katzen oder Kaninchen. Diese knuddeligen Merkmale können bei den Vierbeinern später eine Reihe von zum Teil erheblichen Gesundheitsproblemen verursachen. Auch Zierfische und landwirtschaftliche Nutztiere, wie Kühe, Enten und Hühner, sind von gesundheitsschädigenden Zuchtmerkmalen betroffen.

Das Verbot der Qualzucht wird bisher nur unzureichend umgesetzt. Die Nachfrage nach diesen Tieren ist unverändert hoch und bestimmt damit das Angebot auf dem Markt.

Wer hat das festgelegt?

Die Definition und das Verbot im deutschen Tierschutzgesetz

Was kann ich tun?

- Wahl verantwortungsvoller
- Mischlingstiere bevorzugen
- Kauf im Tierheim
- Aufklärung über die Rasse
- Aufklärung über Gesundheit
- Keine wahllosen Auslandskäufe

Wo kann ich mich informieren?

auf www.umdanken-tierzuliebe.de oder ganz einfach per Scan des QR-Code



Umdenken den Tieren zu Liebe Qualzucht vermeiden

Was ist überhaupt Qualzucht?

- Erblich bedingte Schmerzen, Leiden oder Schäden durch
- fehlende, untaugliche oder umgestaltete Körperteile oder Organe
 - Verhaltensstörungen

Warum geht mich das was an?

Kulleraugen, breite Nasen, lange Rücken, runde Köpfe, kurze Beine, besonders geschecktes Fell, Schwanz- und Haarlosigkeit sind einige Beispiele von Attributen, welche als schön oder niedlich angesehen werden.

Dies betrifft viele Hunderassen, aber auch Katzen oder Kaninchen. Diese knuddeligen Merkmale können bei den Vierbeinern später eine Reihe von zum Teil erheblichen Gesundheitsproblemen verursachen. Auch Zierfische und landwirtschaftliche Nutztiere, wie Kühe, Enten und Hühner, sind von gesundheitsschädigenden Zuchtmerkmalen betroffen.

Das Verbot der Qualzucht wird bisher nur unzureichend umgesetzt. Die Nachfrage nach diesen Tieren ist unverändert hoch und bestimmt damit das Angebot auf dem Markt.

Wer hat das festgelegt?

Die Definition und das Verbot von Qualzuchten sind im deutschen Tierschutzgesetz im § 11b festgelegt.

Was kann ich tun?

- Wahl verantwortungsvoller Züchter
- Mischlingstiere bevorzugen
- Kauf im Tierheim
- Aufklärung über die Rasse
- Aufklärung über Gesundheitsrisiken
- Keine wahllosen Auslandskäufe

Wo kann ich mich informieren?

auf www.umdanken-tierzuliebe.de oder ganz einfach per Scan des QR-Codes



SOUFFRIR POUR PLAIRE, NON MERCI!



Les sujets hypertypés ne sont ni attendrissants, ni « craquants », ils souffrent, toute leur vie !

DES CONSÉQUENCES PRÉVISIBLES

Pour les chiens et chats

- ▶ l'hypertype*, responsable d'états pathologiques graves, est assimilable à une maltraitance programmée;
- ▶ les sujets hypertypés sont prédisposés à des affections respiratoires, locomotrices, cutanées, oculaires, l'impossibilité de reproduction naturelle, des troubles comportementaux...;
- ▶ ces prédispositions entraînent des traitements médicaux à vie ou des corrections chirurgicales parfois complexes.

Pour leurs détenteurs

- ▶ au plaisir d'accueillir un compagnon en bonne santé, se substituent le pénible devoir de lui apporter des soins constants et l'angoisse de le perdre;
- ▶ un environnement adapté à ces risques consécutifs aux excès de type doit être pensé et respecté en permanence;
- ▶ le préjudice subi, la répétition de dépenses médicales ou chirurgicales tant programmées qu'imprévues, sont des charges difficilement supportables.

Pour la société

- ▶ la production et commercialisation dans le but de répondre à certains engouements, sans aucun contrôle du type racial, est un phénomène qui s'amplifie;
- ▶ des troubles comportementaux liés à une forte demande entraînant sevrage précoce, mauvaise socialisation et troubles de la communication en liaison directe avec l'hypertype;
- ▶ le nombre de sujets jeunes ou adultes retrouvés en refuges en raison de handicaps physiques ou comportementaux est anormalement élevé.

DES MESURES À METTRE EN ŒUVRE

Les vétérinaires s'engagent à contribuer:

- ▶ au respect des aptitudes physiques et comportementales de chaque race au sein des espèces intéressées;
- ▶ à la mise en place de protocoles d'examen des reproducteurs inclus dans un programme d'élevage et sélection;
- ▶ à l'information et la sensibilisation des éleveurs, clubs de races, juges qualifiés et du public aux notions de santé et de bien-être.

À cet effet, ils préconisent:

- ▶ de sélectionner des sujets dans le type du standard de race et considérer l'hypertype comme une erreur de sélection;
- ▶ de respecter le principe de consanguinité large, notamment par la limite du nombre de saillies de certains étalons dans certaines races;
- ▶ de veiller à ce que les ventes soient conformes aux dispositions légales en vigueur;
- ▶ d'encourager la suppression de la publicité mettant en scène des hypertypes.

Retrouvez l'avis de l'Académie vétérinaire :

https://www.academie-veterinaire-de-france.org/fileadmin/user_upload/pdf/avis_DOCUMENT_2_d_accompagnement_avis_hypertypes.pdf

*Définition : Chiens et chats chez qui le type extrême affecte la santé et le bien-être.



Concepteurs de l'affiche



Qualzucht geht uns alle an!

<https://afvac.com/l-association/actualites/l-afvac-s-engage-contre-les-hypertypes>

<https://fr.wikipedia.org/wiki/Hypertype>

Races canines [modifier | modifier le code]

Chez les chiens, l'hypertype est plus fréquent parmi les races « à la mode »¹¹. Le museau des brachycéphales (en particulier les Pékinois, Bouledogues et Carlins) s'est raccourci en quelques décennies². Le standard du Bulldog anglais a longtemps demandé un museau « aussi court que possible », ce qui a entraîné l'arrivée de problèmes respiratoires²¹, le palais mou et élargi réduisant le flux d'air. Cette race est affectée de nombreux autres problèmes, ses capacités d'exploration de l'environnement et de saillie étant réduites, avec un fréquent recours à l'insémination artificielle et à la césarienne²². Carlins et Pékinois souffrent de leurs yeux proéminents, qui les prédisposent aux ulcères et aux luxations oculaires¹.

Les races de chiens ont été poussées vers le nanisme ou le gigantisme, au détriment de la taille « moyenne »⁸. Les races géantes à ossatures lourdes sont prédisposées aux pathologies de l'os comme l'ostéochondrite, la dysplasie de la hanche et du coude^{14,23}. Le Terre-neuve a vu se multiplier les cas de dysplasie de la hanche avec la recherche de certains caractères du nanisme. Le chow-chow souffre de difficultés locomotrices dues à la recherche de membres postérieurs droits. Les Teckels et les Bassets ont un dos très long et des pattes très courtes, engendrant des maux de dos¹, mais aussi des difficultés dans l'expression du comportement, ces races n'étant pas capables d'adopter la posture « en arc » pour l'appel au jeu, qui est importante dans le comportement du chien²⁴. Le dos du Berger allemand est devenu de plus en plus plongeant, avec une multiplication des cas de dysplasie de la hanche. Le Shar Pei est recherché avec le plus de plis possible, ce qui entraîne des infections de la peau¹ comme les dermatites²². Les chiens de compagnie et d'exposition sont particulièrement soumis aux problèmes de santé résultant d'hypertypes, dans la mesure où les critères esthétiques sont prépondérants dans leur sélection, contrairement aux chiens d'utilité²⁵.



Shar Pei (peau plissée).



Basset Hound (pattes courtes, dos long, peau lâche et oreilles longues).



Mâtin napolitain (taille, peau lâche et plissée de la tête).



Berger allemand (ligne du dos)



EXTREMZUCHTEN

Wo liegt das Problem?

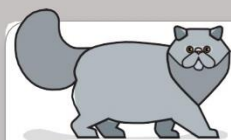


Forscher & Dozenten

- Schulung von Tierärzten und Züchtern in rassebezogenen Gesundheits- und Tierschutzfragen
- Untersuchung der Auswirkungen extremer Zucht auf die Gesundheit und das Wohlergehen von Hunden und Katzen
- Entwicklung evidenz-basierter Grenzwerte für physische Merkmale oder Funktionstests

EXTREMZUCHTEN BEIM HUND

Was können wir tun?



Extremzuchten

Beispiel für Rassepezifikationen*
Hinweise für die Züchter

➤ **Extremzucht der Haustiere** durch die Wahl eines bestimmten "Looks" (z.B. flache Nase, schräger Rücken, schlaffe Augenlider, Hautfalten um den Schädel) **bis hin zur Qualzucht.**



Veterinärorganisationen und Tierhilfswerke

- Sensibilisierung für die Risiken der extremen Zucht
- Schaffung und Förderung von tierärztlichen Gesundheitsbescheinigungen und Welpenverträgen
- Förderung der Gesundheitsvorsorge vor der Zucht
- Einrichtung einer Datenbank für Tierärzte zum Austausch über Gesundheits-Screenings, Korrekturoperationen und Kaiserschnitte aufgrund extremer Zucht
- Zusammenarbeit mit nationalen Zwingerclubs zum Austausch dieser Daten



Tierärzte

- Beratung von (zukünftigen) Besitzern und Züchtern über Tiergesundheit und Tierschutz
- Extreme Zuchteigenschaften (z.B. Schnarchen) nicht als normal ansehen
- Aufzeichnung aller Gesundheits- und Tierwohlfragen im Zusammenhang mit extremer Zucht
- Berichten Sie über korrigierende Operationen und Kaiserschnitte aufgrund extremer Zucht
- Führen Sie Kaiserschnitte nur in Notfällen durch
- Vermeiden Sie künstliche Besamung, wenn der Hund oder die Katze nicht in der Lage ist, einen Deckakt zu vollziehen oder allein zu gebären

Tierhalter

➤ Konsultieren Sie einen Tierarzt, bevor Sie einen Hund kaufen

➤ Kaufen Sie keine Haustiere mit extremen Zuchtmerkmalen

➤ Kaufen Sie Hunde oder Katzen nicht online oder von einer unsicheren Herkunft

➤ Wenn Sie einen Stammbaumwelpen kaufen, bestehen Sie darauf, die Mutter zu sehen und schlüssen sie einen Welpenvertrag ab

➤ Überprüfen Sie, ob das Tier identifiziert und registriert ist



Veterinärorganisationen und Tierhilfswerke

- Sensibilisierung für die Risiken der extremen Zucht
- Schaffung und Förderung von tierärztlichen Gesundheitsbescheinigungen und Welpenverträgen
- Förderung der Gesundheitsvorsorge vor der Zucht
- Einrichtung einer Datenbank für Tierärzte zum Austausch über Gesundheits-Screenings, Korrekturoperationen und Kaiserschnitte aufgrund extremer Zucht
- Zusammenarbeit mit nationalen Zwingerclubs zum Austausch dieser Daten



Tierärzte

- Beratung von (zukünftigen) Besitzern und Züchtern über Tiergesundheit und Tierschutz
- Extreme Zuchteigenschaften (z.B. Schnarchen) nicht als normal ansehen
- Aufzeichnung aller Gesundheits- und Tierwohlfragen im Zusammenhang mit extremer Zucht
- Berichten Sie über korrigierende Operationen und Kaiserschnitte aufgrund extremer Zucht
- Führen Sie Kaiserschnitte nur in Notfällen durch
- Vermeiden Sie künstliche Besamung, wenn der Hund oder die Katze nicht in der Lage ist, einen Deckakt zu vollziehen oder allein zu gebären

Hunde- und Katzenzüchter

- Stellen Sie bei der Zucht „Gesundheit“ und „Tierwohl“ über das Aussehen
- Züchten Sie nicht mit Tieren die extreme Zuchtmerkmale aufweisen
- Lassen Sie Ihre Hunde vor der Zucht von einem Tierarzt auf Gesundheit und Funktionalität untersuchen
- Erwägen Sie eine Kreuzung mit einer anderen Rasse, wenn extreme Merkmale die Gesundheit und das Wohlergehen des Hundes beeinträchtigen
- Extreme Zuchteigenschaften (z.B. Schnarchen) nicht als normal ansehen
- Richtige Identifizierung und Registrierung aller Welpen und Kätzchen
- Verkaufen Sie keine Tiere unter 8 Wochen oder 16 Wochen, wenn sie ins Ausland verkauft werden



Politiker & Gesetzgeber

- Verbot extremer Züchtungen zum Tierschutz und Tierwohl
- Anordnung von Gesundheits- und Tierschutzstandards in der Hunde- und Katzenzucht
- Mikrochip und Registrierung von Hunden und Katzen obligatorisch machen
- Verbesserung der Grenzkontrollen von Haustieren
- Regulierung des Online-Handels mit Haustieren
- Durchsetzung von Gesetzen mit hohen Strafen
- Dazu beizutragen, das Bewusstsein für extreme Züchtungen zu schärfen



Zuchtverbände und Zwingerclubs

- Überarbeitung der Zuchtstandards zur Verhinderung extremer Züchtungen
- Ermutigen Sie Züchter, im Sinne der Gesundheit zu züchten, nicht nur für das Aussehen
- Schlung von Show-Richtern in der Erkennung gesunder Tiere
- Akzeptieren oder prämiieren Sie keine extremen Zuchtmerkmale auf Ausstellungen
- Einrichtung von Programmen zur Gesundheitsvorsorge vor der Zucht
- Zusammenarbeit mit Tierärzten zur Erhebung von Daten über Gesundheitscreenings, Korrekturoperationen und Kaiserschnitten aufgrund extremer Zuchtmerkmale



Forscher & Dozenten

- Schulung von Tierärzten und Züchtern in rassebezogenen Gesundheits- und Tierschutzfragen
- Untersuchung der Auswirkungen extremer Zucht auf die Gesundheit und das Wohlergehen von Hunden und Katzen
- Entwicklung evidenz-basierter Grenzwerte für physische Merkmale oder Funktionstests



Werbtreibende, Filmemacher, Social Media Nutzer

- Verwenden Sie keine Hunde mit extremen Zuchtmerkmalen (oder deren Cartoons) in Werbung und Filmen
- Erstellen oder teilen Sie keine "lustigen" Videos von Haustieren, die Schwierigkeiten mit der Atmung, Bewegung oder mit anderen Anzeichen extremer Zuchtmerkmale haben
- Tragen Sie dazu bei, das Bewusstsein für extreme Züchtungen zu schärfen



Prominente und VIPs

- Kaufen oder bewerben Sie keine Haustiere mit extremen Zuchtmerkmalen
- Tragen Sie dazu bei, das Bewusstsein für extreme Züchtungen zu schärfen

Folgen

- Extremzuchten schlechterer Lebensqualität (Atembeschwerden, Gelenkschmerzen usw.).
- Invasive Chirurgie bei normaler Geburten bei Kaiserschnitt.
- Intensive Krebstörungen überleben frühem Tod.

Obwohl auf dieser Seite

This graphic was produced jointly by the Federation of Veterinarians of the Federation of European Companion Animal Veterinarians (FVE) and the Federation of European Companion Animal Veterinarians (FECAVA).
 * Joint FVE/FECAVA position paper on healthy breeding adopted in June 2018. Please visit our respective websites for details.

Mehr Informationen?

www.fve.org | www.fecava.org |





"Die Tierschutzombudsstelle Wien freut sich, gemeinsam mit der Initiatorin Diana Plange, der Berliner Tierärztekammer und vielen weiteren engagierten Mitstreitern, ab sofort Teil des QUEN - Qualzucht Evidence Network zu sein und das Projekt tatkräftig mit Wissen und Erfahrung unterstützen zu dürfen."

Eva Persy, Wiener Tierschutzombudsfrau

<https://www.tieranwalt.at/de/Projekte/Qualzucht.htm>

Kurznasen, Hautfalten und Glubsch- augen – nicht süß, sondern gequält!

Wichtige Informationen über das Verbot der Qualzucht



Werden wir unserem Ethik-Kodex gerecht?

Wir Tierärztinnen und Tierärzte

- verurteilen jede Form von Tierzucht, die zu Schmerzen, Leiden und Qualen führt oder beiträgt, und setzen uns für die präventive Aufklärung sowie für das Erkennen und Vermeiden solcher Entwicklungen ein,

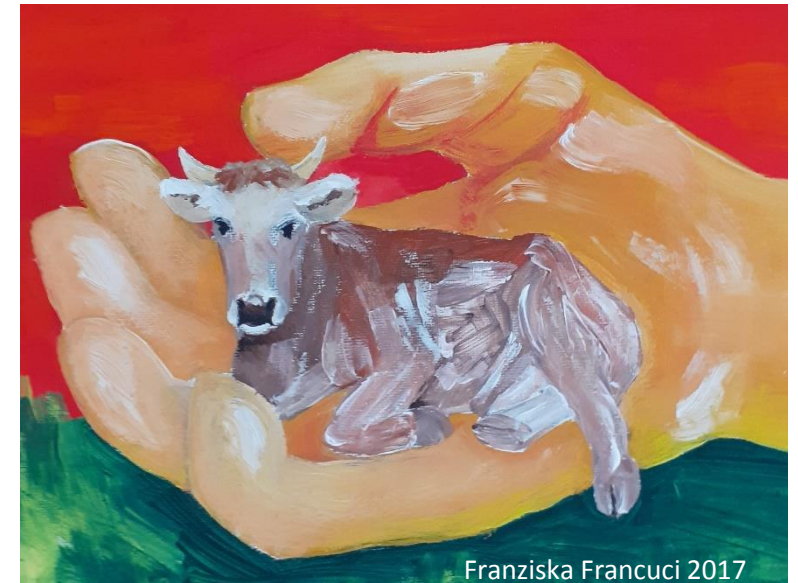
Aus den Empfehlungen zur Umsetzung des „Ethik-Kodex der Tierärztinnen und Tierärzte Deutschlands“

- Heimtiere: Sie lehnen die Zucht, die Ausstellung und den Verkauf von Tieren ab, die bewusst auf besondere Körper- oder Verhaltensmerkmale gezüchtet werden und ihnen und/oder ihren Nachkommen Leiden, Schmerzen, Schäden oder Beeinträchtigungen ihres Sozialverhaltens verursachen können
- Zucht von Lebensmittel liefernden Tieren
 - Tierärztinnen und Tierärzte setzen sich dafür ein, dass bei der Zucht die körperliche Integrität der Tiere sichergestellt ist und dass bei der Anwendung von Zucht- und Reproduktionsmethoden keine vermeidbaren genetisch bedingten Krankheiten, Leiden und Abnormitäten in Körperbau und Verhalten auftreten.
 - Sie unterstützen Zuchtziele und Nutzungsrichtungen, bei denen beide Geschlechter genutzt werden können. Sie fördern Methoden, die die Entstehung von Nachkommen verhindern, die wegen ihres Geschlechts aus ökonomischen Gründen nicht genutzt werden


Werden wir unserem Ethik-Kodex gerecht?

Nur wenn wir:

- Rechtsvorschriften, Gutachten und ethische Grundsätze ernst nehmen
- Kooperationen gegen QZ weiter verstärken
- über QZ aufklären
- Gegen QZ in Werbung und Filmen vorgehen
- QZ nicht züchten, nicht verkaufen, nicht kaufen, nicht nutzen
- keine Kompromisse eingehen
- die Gesundheit der Tiere als obersten Grundsatz behandeln
- in diesem Sinne auch Forschung betreiben
- **in unseren Bemühungen nicht nachlassen**



Was bleibt zu tun?

- internationale Kooperation intensivieren
- Öffentlichkeitsarbeit ausweiten
- Initiativen gegen Qualzucht bündeln
- Nutztiere verstärkt in den Fokus rücken
- Forschen und Forschungsergebnisse zur Anwendung bringen
-
- Die Datenbank  als Netzwerk unterstützen und fördern



Par Horsearabians — Travail personnel, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/>



Rufener, Stratmann, 2021,

[Home](#) ▾

[Qualzucht Datenbank](#)

[Tierarten](#) ▾



[Vernetzen](#) ▾

[Suche](#)

Ein Tier soll leben,
nicht leiden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



<https://qualzucht-datenbank.eu/>

